

WIRKLICH WEIHNACHT ?

(D – Dur)

Vorspiel: D D4 D – A4 A – D D4 D - A4 A

1) Das ^AKerzenlicht ^Gerhell ^Ddie ^DDunkelheit
^eDie ^GFreude ^Dauf ^DGeschenke ^Dund ^Dder ^{A A2 A}Glanz
^hWie ^Dfriedlich ^{A A2 A}erscheint ^{A A2 A}die ^{A A2 A}heile ^{A A2 A}Welt ^{A A2 A}uns ^{A A2 A}nun,

2) Doch bei all den schönen Liedern und der Pracht,
Ich denke manchmal daran, ob wohl der,
wie wir freut, wenn er dieses alles sieht,

3) Wenn Gott sieht, wie der Mensch den Nächsten hasst
ist er wohl alles andre als beglückt?
Die Liebe, mit der Gott zu uns sich neigt,

4) Hunger, Hass, Verfolgung, Einsamkeit
Das Schiff, auf dem wir segeln, das ist leck.
Vergib uns Gott, wenn wir Dich überseh`n.

5) Wie oft bot Jesus seine Hand, sein Wort
Zu glauben, dass er da ist, fällt nicht schwer;
Wie selten hatten wir für ihn wohl Zeit,
^ASpürt ^Gman ^DLiebe ^Dnur ^Dzur ^DWeihnachtszeit?

^Aund ^hbringt ^{e A4 A}uns ^{A A2 A}Wärme ^{A C A}und ^{A C A}Geborgenheit.
^evertreiben ^Dunsere ^{A C A}Alltagssorgen ^{A C A}ganz.
^eein ^{D h}Fest, ^{A A2 A}an ^{A A2 A}dem ^{A A2 A}heut` ^{A A2 A}alle ^{A A2 A}Waffen ^{A A2 A}ruh`n.

haben wir uns nicht was vorgemacht?
dem dieses Fest gebührt, sich auch so sehr
was hier auf seiner Erde so geschieht?

und trotz des Elendsschreis sein Geld verprasst,
Hat er nicht seinen Sohn umsonst geschickt?
hat sich wohl unter uns noch nicht gezeigt.

machen sich noch immer bei uns breit.
Das Wasser überflutet schon das Heck.
Lass Weihnacht nicht an uns vorübergeh`n.

uns an, doch wir stießen ihn ganz einfach fort.
doch dann für ihn zu handeln leider sehr.
nur Sonntags oder gar vielleicht nur heut?